

# Zentralblatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
**Reichsamt des Innern.**

**Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.**

XXXIX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 15. Dezember 1911.

Nr. 65.

<b>Inhalt:</b> 1. <b>Konsulatwesen:</b> Bestellung; — Ermächtigungen zur Vornahme von Zivilstandshandlungen; — Exequaturerteilungen; — Todesfall . . . Seite 735	zum Maschinisten auf Seedampfschiffen im Reichsgebiete . . . 739
2. <b>Bankwesen:</b> Status der deutschen Notenbanken Ende November 1911 . . . 736	Anerkennung der Schiffsindeur- und Seemaschinistenschule in Stettin auch als technische Lehranstalt für die Vorbereitung zur Hauptprüfung zum Schiffsindeur . . . 739
3. <b>Finanzwesen:</b> Übersicht der Einnahmen an Zöllen, Steuern und Gebühren für die Zeit vom 1. April 1911 bis zum Schlusse des Monats November 1911 . . . 738	5. <b>Militärwesen:</b> Ermächtigung zur Ausstellung ärztlicher Zeugnisse über die Tauglichkeit von militärpflichtigen Deutschen in Chile . . . 739
4. <b>Marine und Schiffahrt:</b> Einrichtung von Kommissionen zur Abnahme der Prüfungen zum Schiffsindeur und	6. <b>Polizeiwesen:</b> Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . 740

## I. K o n s u l a t w e s e n .

Von dem Kaiserlichen Konsul in Kristiansand (Norwegen) ist der Kaufmann Richard Buch zum Konsularagenten in Farsund bestellt worden.

Dem Verwalter des Kaiserlichen Konsulats in Nagasaki, Dolmetscher Dhrt, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für den Amtsbezirk des Konsulats die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Kaiserlichen Konsul in Callao, Weiß, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und unter deutschem Schutze befindlichen Schweizern vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Konsul der Republik Bolivien, Gustav Kreienbrink in Wiesbaden, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Breslau, Frank G. Potts, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Der Kaiserliche Vizekonsul Edward Millar in Montrose (Schottland) ist gestorben.



## 2. B a n k

Status der deutschen Notenbanken Ende November 1911 nach den im Reichsanzeiger

### P a s s i v a.

(Die Beträge lauten

Reihe	Nummer.	Bezeichnung der Banken.	Grund- kapital.	Reserve- Fonds.	Noten- Umlauf.	Gegen 31. Okt. 1911.	Un- gedeckte Noten.	Gegen 31. Okt. 1911.	Sonstige täglich fällige Ver- bindlich- keiten.	Gegen 31. Okt. 1911.	Ver- bindlich- keiten mit Kündi- gungs- frist.	Gegen 31. Okt. 1911.	Sonstige Passiva.	Gegen 31. Okt. 1911.	Summe der Passiva.	Gegen 31. Okt. 1911.	Sper- Ver- bindlich- keiten aus weiter- ge- gebenen inlä- ndischen Wechseln.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1		Reichsbank . . . . .	180 000	64 814	1 754 522	- 160 772	594 229	- 215 649	649 075	+ 53 107	-	-	49 259	+ 3 309	2 697 670	- 104 362	-
2		Bayerische Notenbank . .	7 500	3 750	63 371	- 2 522	31 183	- 3 293	4 083	- 91	-	-	7 081	+ 41	85 785	- 2 572	5 501
3		Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 500	39 542	+ 456	16 800	+ 1 757	23 172	- 4 112	21 286	- 1 480	1 582	+ 15	123 082	- 5 121	5 895
4		Württembergische Notenbank	9 000	1 529	18 178	- 988	6 537	- 2 084	17 167	+ 3 806	24	+ 8	1 756	+ 133	47 654	+ 2 959	1 367
5		Babische Bank . . . . .	9 000	2 250	15 598	- 1 269	8 559	- 947	12 684	+ 1 519	-	-	1 171	+ 122	40 703	+ 372	403
<b>Zusammen .</b>			<b>235 500</b>	<b>79 843</b>	<b>1 891 211</b>	<b>- 165 095</b>	<b>657 308</b>	<b>- 220 216</b>	<b>706 181</b>	<b>+ 54 229</b>	<b>21 310</b>	<b>- 1 472</b>	<b>60 849</b>	<b>+ 3 614</b>	<b>2 994 894</b>	<b>- 108 724</b>	<b>18 166</b>

### B e m e r k u n g e n.

Zu Spalte 5: Davon in Abschnitten zu

20 M = 152 762 000 M	}	(bei der Bank Nr. 1),
50 " = 133 265 000 "		
100 " = 1 816 718 000 "		
500 " = 16 846 000 "		
1 000 " = 272 125 000 "		(bei der Bank Nr. 1).



w e s e n.

veröffentlichten Wochenübersichten, verglichen mit demjenigen Ende Oktober 1911.  
auf Tausend Mark.)

**Activa.**

Metall- Bestand.	Gegen 31. Okt. 1911.	Reichs- Kassen- scheine.	Gegen 31. Okt. 1911.	Noten anderer Banken.	Gegen 31. Okt. 1911.	Wechsel.	Gegen 31. Okt. 1911.	Lombard.	Gegen 31. Okt. 1911.	Effekten.	Gegen 31. Okt. 1911.	Sonstige Aktiva.	Gegen 31. Okt. 1911.	Summe der Aktiva.	Gegen 31. Okt. 1911.	Laufende Nummer.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
1 106 146	+ 53 591	42 871	+ 2 461	11 276	- 1 175	1 181 492	-131 928	98 907	- 23 849	88 984	- 9 800	168 654	+ 6 338	2 697 670	-104 362	1
27 680	+ 46	51	+ 3	4 457	+ 722	46 838	- 3 253	4 156	- 261	46	- 18	2 557	+ 189	85 785	- 2 572	2
15 424	- 1 632	291	- 90	7 027	+ 421	73 461	- 2 643	10 186	- 708	7 015	+ 3	9 678	- 472	123 082	- 5 121	3
9 127	+ 585	89	+ 7	2 425	+ 504	20 604	+ 1 476	10 883	+ 440	3 070	-	1 456	- 53	47 654	+ 2 959	4
6 165	- 281	15	+ 2	859	- 98	18 151	+ 869	10 715	+ 176	353	- 26	4 445	- 325	40 703	+ 372	5
1 164 542	+ 52 359	43 317	+ 2 383	26 044	+ 379	1 940 486	-135 479	134 847	- 24 202	98 868	- 9 841	186 790	+ 5 677	2 994 894	-108 724	



### 3. Finanzwesen.

## Übersicht

der Einnahmen an Zöllen, Steuern und Gebühren für die Zeit vom 1. April 1911  
bis zum Schlusse des Monats November 1911.

Laufende Nummer	Bezeichnung der Einnahmen	Dieolleinnahme nach Abzug der Ausführungsvergütungen usw. hat betragen		Die Isteinnahme hat betragen		Zur Reichshaushalts- Etat ist die Einnahme für das Rechnungs- jahr 1911 veranschlagt auf
		im	vom Beginne des	im	vom Beginne des	
		Monat November	Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats November	Monat November	Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats November	
1	2	3	4	5	6	7
1	Zölle . . . . .	64 205 265	523 855 389	53 286 991	487 283 475	688 291 000
2	Zabaksteuer . . . . .	949 967	7 114 990	789 174	8 509 440	14 549 000
3	Zigarettensteuer . . . . .	3 083 206	23 161 399	2 723 859	19 721 876	25 814 000
4	Zuckersteuer . . . . .	13 018 782	115 399 848	12 406 928	108 129 987	151 919 000
5	Salzsteuer . . . . .	6 416 621	38 388 467	4 858 336	36 122 832	58 250 000
6	Verbrauchsabgabe für Brammwein . . . . .	18 844 480	138 898 356	17 293 752	134 405 212	163 476 000
7	Eßigsäureverbrauchsabgabe . . . . .	83 432	628 903	67 088	459 513	641 000
8	Schaumweinsteuer . . . . .	1 508 390	8 255 553	870 750	6 812 944	10 876 000
9	Leuchtmittelsteuer . . . . .	1 610 146	8 414 277	1 051 099	7 215 338	8 963 000
10	Zündwarensteuer . . . . .	1 962 190	18 014 612	1 557 340	12 046 602	15 776 000
11	Brausteuer und Übergangs- abgabe von Bier . . . . .	9 108 230	81 669 663	10 695 939	81 849 070	123 462 000
12	Spiellartenstempel . . . . .	207 137	1 189 546	121 045	1 127 835	1 852 450
13	Wechselstempelsteuer . . . . .	1 624 470	12 977 562	1 591 980	12 718 011	17 190 000
14	Reichsstempelabgaben:					
	A. von Wertpapieren . . . . .	2 937 922	34 378 677	2 379 164	33 691 103	} 49 000 000
	B. - Gewinnanteilschein- und Zinsbogen . . . . .	945 087	6 474 710	887 865	6 409 571	
	C. von Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeeschäften . . . . .	1 989 189	16 372 322	1 948 762	16 040 355	15 430 000
	D. von Lotterielosen:					
	a) für Staatslotterien . . . . .	—	20 533 706	—	20 533 706	36 605 500
	b) für Privatlotterien . . . . .	509 755	8 875 519	499 560	8 698 009	8 330 000
	E. von Frachtturkuden . . . . .	1 788 340	12 078 032	1 752 574	11 836 472	14 994 000
	F. - Personenfahrtarten . . . . .	1 931 613	15 776 747	1 892 981	15 461 213	19 600 000
	G. - Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge . . . . .	214 216	2 758 935	209 931	2 703 756	2 352 000
	H. von Vergütungen an Mit- glieder von Aufsichtsräten . . . . .	495 418	3 721 679	485 504	3 647 245	4 410 000
	J. von Schecks . . . . .	317 499	2 102 821	311 148	2 060 764	3 724 000
	K. - Grundstücksübertra- gungen . . . . .	3 524 554	26 349 683	3 453 682	25 818 917	43 700 000
15	Erbchaftsteuer . . . . .	2 871 669	25 504 420	2 871 669	25 504 420	89 000 000
16	Städtische Gebühr . . . . .	165 474	1 285 525	165 474	1 249 271	1 536 950



## 4. Marine und Schifffahrt.

---

Auf Grund der §§ 10 und 11 der Bekanntmachung, betreffend den Befähigungsnachweis und die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen der deutschen Handelsflotte, vom 7. Januar 1909 (Reichs-Gesetzbl. S. 210) sind im Reichsgebiete von den beteiligten Landesregierungen nachstehende Kommissionen zur Abnahme der Prüfungen zum Schiffingenieur und zum Maschinisten auf Seedampfschiffen eingerichtet worden.

I. Kommissionen zur Abnahme der Vor- und Hauptprüfung zum Schiffingenieur in:  
Stettin, Rostock, Bremen, Bremerhaven und Hamburg.

II. Kommissionen zur Abnahme der Prüfungen zum Maschinisten I. bis IV. Klasse in:  
Königsberg i. Ostpr. (nur für IV. und III. Klasse), Danzig, Stettin, Flensburg, Geestemünde (nur für IV. und III. Klasse), Rostock, Lübeck, Bremen, Bremerhaven und Hamburg.

---

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 26. Januar 1911 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 27) hat auf Grund des § 4 Ziffer 7 der Bekanntmachung, betreffend den Befähigungsnachweis und die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen der deutschen Handelsflotte, vom 7. Januar 1909 (Reichs-Gesetzbl. S. 210) der Königlich Preussische Herr Minister für Handel und Gewerbe im Einvernehmen mit mir die Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule in Stettin nunmehr auch als technische Lehranstalt im Sinne des § 4 Ziffer 6 Abs. 2 a. a. D. für die Vorbereitung zur Hauptprüfung zum Schiffingenieur anerkannt.

Berlin, den 11. Dezember 1911.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: von Fonquières.

---

## 5. Militärwesen.

---

### Bekanntmachung.

---

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 26. Januar 1909 (Zentralbl. S. 22) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß dem Oberarzt d. L. Dr. Otto Hahn in Valparaiso für den Fall der Behinderung des Untersuchungsarztes, Sanitätsrats Dr. Hugo Hahn daselbst auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Deutschen Wehrordnung die Ermächtigung erteilt worden ist, Zeugnisse der im § 42 Ziffer 1a bis c ebendasselbst bezeichneten Art über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Chile haben.

Berlin, den 8. Dezember 1911.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Lewald.

## 6. Polizeiwesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1	2	3	4	5	6

#### Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

1	Josef Johann Do- lejšť, Küfergeselle,	geboren am 9. April 1869 zu Straden, Landstreichen, Bezirk Auřig, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, österreichischer Staats- angehöriger,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Trier,	29. November 1911.
2	Johann Konzky, Tagelöhner,	geboren am 27. Januar 1890 zu War- schau, Rußland, russischer Staatsan- gehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Trier,	2. Dezember 1911.
3	Heinrich Rainer, Reßger und Bräuer,	geboren am 16. August 1868 zu Oster- miesching, Bezirk Braunau, Ober- österreich, ortsangehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Laufen,	17. November 1911.

Der durch Beschluß des Königlich Preußischen Regierungspräsidenten zu Marienwerder vom 3. September 1911 ausgewiesene russische Arbeiter (Zentralblatt für 1911 S. 590 Nr. 4) heißt richtig Julius Bollop, nicht Bollap.

